

Tätigkeitsbericht ReWiTech

Bericht für die UV-Sitzung am 28.01.2026

Services

Nach einem sehr eventvollen Semesterstart im Zuge unserer Neugründung, über den wir bereits in unserem letzten Tätigkeitsbericht zur ersten UV-Sitzung des Semesters Ende Oktober berichtet haben, kehrt wieder etwas mehr Routine in unsere Arbeit ein.

Unsere Services wurden weiter ausgebaut: Wir bespielen nun regelmäßig unsere Social Media Kanäle und kommunizieren mit unseren Studierenden via Instagram (<https://oeh.jku.at/rwt/instagram>), Discord (<https://oeh.jku.at/rwt/discord>) und E-Mails.

Es freut uns, zu sehen, dass viele unserer Angebote sehr gerne angenommen werden: Unser ReWiTech-Flexlex (<https://oeh.jku.at/rwt/literatur>) und unserer Studienleitfaden (<https://oeh.jku.at/rwt/guide>) erfreuen sich großer Beliebtheit, wir arbeiten aktuell Änderungswünsche ein. Auch unsere Cloud findet rege Verwendung.

Vertretung und Studienentwicklung

Noch immer gestaltet sich die Kommissionsarbeit schleppend, wir sind aber guter Dinge, unsere schon im letzten Tätigkeitsbericht skizzierten Ziele mit der neu gewählten Studienkommission zu erreichen.

Wir kooperieren weiterhin wo möglich mit der REWI-Fakultätsvertretung für übergreifende Projekte (und durften so beispielsweise im Vorfeld des REWI-Punschstands ein gemeinsames Kekse-Backen ausrichten), und sind in der Fakultätsversammlung für Rechtswissenschaften aktiv.

Natürlich sind wir auch bei uniweiten Projekten dabei, beispielhaft zu erwähnen sind etwa die Eval-Days oder unsere Einreichung für den Kepler Award for Excellence in Teaching.



Vernetzung und Beratung

Neben unserer Beratung via E-Mail (rewitech@oeh.jku.at), Discord und in individuellen Online-Meetings sind wir wöchentlich bei unseren Sprechstunden-Cafés auch präsent am Campus verfügbar. Bei Kaffee und Keksen freuen wir uns jeden Dienstag um 13:30-15:00 Uhr über Besuch!

Zusätzlich bieten wir weiterhin unsere monatlichen Get-Togethers an, gemütliche Zusammenkünfte im LUI. Wir freuen uns, dass viele davon trotz der Umstände unseres Studiums (viele berufstätige Studierende, die selten am Campus sind) auch in der Klausurenphase gut angenommen werden.

Zukunftspläne

Mit Semesterende werden wir unsere Entwicklung in einer gemeinsamen Sitzung Revue passieren lassen: Nach einem Semester seit Neugründung werden wir unser Service- und Projektportfolio überdenken und prüfen, wie wir unsere Ressourcen effektiv einsetzen können.

Wir freuen uns außerdem, dass so reges Interesse an unserer Arbeit vonseiten der restlichen Studierendenschaft herrscht. Wir hoffen, schon bald weitere Mitglieder aufnehmen zu können!